

2. Der Rhein fließt ruhig. Ruhig fließt der Rhein. — Ich stehe am Ufer. Am Ufer stehe ich. — Wir gehen am Sonntag in die Kirche. Am Sonntag gehen wir in die Kirche. — Es ergreift den Schiffer mit wildem Weh. Den Schiffer ergreift es mit wildem Weh. — Die Lorelei hat das gethan. Das hat die Lorelei gethan. — Du ruhest auch bald. Bald ruhest Du auch. — Alle weiblichen Hauptwörter gehören zu der vierten Deklination. Zu der vierten Deklination gehören alle weiblichen Hauptwörter.

Ein- und vierzigste Regel: — a) In der gewöhnlichen Wortfolge kommt das Subjekt zuerst, dann das Prädikat, dann das Objekt und das Adverb. (Gerade Wortfolge.)

b) Wenn wir das Objekt oder das Adverb besonders betonen wollen, so stellen wir sie an den Anfang des Satzes. (Ungerade Wortfolge.) In der ungeraden Wortfolge tritt das Subjekt immer hinter das Prädikat.

#### Übung 35.

Beginnen Sie die folgenden Sätze mit dem Adverb anstatt mit dem Subjekt:

1. Der Wind säuselt in dürren Blättern. 2. Ruhe ist über allen Gipfeln. 3. Du spürest kaum einen Hauch in allen Wipfeln. 4. Die Englein flogen bei Tag und bei Nacht. 5. Er hält in den Armen sein ächzendes Kind. 6. Wir sehen mit den Augen, wir hören mit den Ohren, wir fühlen mit den Fingern. 7. Wir gehen am Sonntag in die Kirche. 8. Alle weiblichen Hauptwörter gehören zu